

Linz, 21. August 2025

## Pressemitteilung

### **Rieder Messe: kräftige Impulse für Tierhaltung, Pflanzenbau und Forstwirtschaft**

LK-Netzwerk mit Fachverbänden bietet hochwertiges Ausstellungsangebot

**Alle zwei Jahre ist Ried das Zentrum der tierhaltenden Landwirtschaft in Österreich und die Rieder Messe zieht auch viele Besucherinnen und Besucher aus dem benachbarten Bayern an. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Fleckviehzuchtverband Inn- und Hausruckviertel (FIH) und die hervorragende Infrastruktur am Messegelände bietet der Standort ideale Voraussetzungen für Österreichs bedeutendste Tierschauen. Ergänzt wird dieses Highlight durch ein hochwertiges Ausstellungsangebot.**

„Die Rieder Messe ist ein unverzichtbarer Treffpunkt für unsere bäuerlichen Familienbetriebe. Sie bietet nicht nur einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Tierhaltung, Pflanzenbau und Digitalisierung, sondern auch die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit Expertinnen und Experten. Besonders stolz sind wir auf das vielfältige Angebot der Landwirtschaftskammer OÖ – von der Tierarena über das Schweinekompetenzzentrum bis hin zur Forstarena und dem neuen Bienenzentrum. Unsere Beraterinnen und Berater stehen mit ihrem Wissen bereit, um die Betriebe fit für die Zukunft zu machen. Ich lade alle Bäuerinnen und Bauern herzlich ein: Kommen Sie nach Ried, holen Sie sich neue Impulse und erleben Sie, wie Wissen echten Mehrwert schafft!“, so der Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ, Franz Waldenberger und er ergänzt: „Mit der Rieder Messe wollen wir heuer vor allem einen kräftigen Produktionsimpuls in der Tierhaltung setzen. Die Sicherstellung der heimischen Agrarproduktion ist der beste Garant für faire und leistbare Lebensmittelpreise.“

#### **Tierarena als Publikumsmagnet**

Gerade nach den schwierigen Vorzeichen im Frühjahr – Stichwort Maul- und Klauenseuche – freuen sich die Aussteller, ein umfangreiches Programm präsentieren zu dürfen. Die Biosicherheit steht an oberster Stelle – alle Tiere kommen aus gesunden Herden und werden vor

der Ausstellung umfangreich untersucht. Somit steht den erfolgreichen Tierschauen auch in diesem Jahr nichts im Weg.

In Summer werden **über 100 Zuchtrinder aller Rassen** aus Oberösterreich und dem angrenzenden Flachgau zu sehen sein.

Die **österreichische Rinderbörse** zeigt wieder die bedeutendsten Mastrinderkategorien für die Qualitätsausrichtung in der heimischen Rindfleischproduktion.

### **Beratungsstelle für Rinderhaltung**

Auf einem gemeinsamen Beratungsstand werden sich die Rinder- und Bauberatung der Landwirtschaftskammer, die Rinderzucht Austria, Genetic Austria und der Landesverband für Leistungsprüfung (Milchleistungsprüfung) präsentieren.

Zuchtfragen, Arbeitskreisarbeit, Milchwirtschaft, Fütterung, Klauengesundheit, Herdenmanagement, Produktionstechnik, Melken und Milchqualität, Mutterkuhhaltung, Jungtieraufzucht sowie alle Fragen zum Bauen können dort geklärt werden.

### **Schweinekompetenzzentrum – Alles rund ums Schwein**

Die Landwirtschaftskammer, der Verband landwirtschaftlicher Veredelungsproduzenten (VLV), PIG Austria, die Jungen Veredler und der oberösterreichische Tiergesundheitsdienst (TGD) präsentieren ihren Leistungsumfang in Sachen Vermarktung, Beratungs- und Serviceangebote, sowie Qualitätssicherung und Interessenvertretung.

Im Kompetenzzentrum steht **die Weiterentwicklung der heimischen Schweinehaltung** mit Fokus auf Tierwohl im Mittelpunkt. Haltung, Fütterung und die Rolle des AMA-Gütesiegels werden praxisnah präsentiert. Besonderes Augenmerk gilt den gesetzlichen Vorgaben – mit ausgestellten Ferkelaufzucht-, Mast- und Abferkelbuchten. Fachleute des Tiergesundheitsdienstes informieren zu Tierarzneimittelgesetz, dem PRRS-Programm, Antibiotikamonitoring, Biosicherheit und Tiertransport. Zusätzlich stehen Experten für Stallbau, Fütterung und Management für Beratung und Austausch bereit.

### **Schafe und Ziegen runden das Tierprogramm ab – Halle 30**

Die oberösterreichischen Landesverbände für Schaf- und Ziegenhaltung präsentieren die Vielfalt und Leistungen der Kleinwiederkäuer.

Im **Außenbereich** werden Zuchttiere und technische Innovationen gezeigt, inklusive Herdenschutz.

**Innen** stehen Themen wie Landschaftspflege, Zucht und Produktion im Fokus – ergänzt durch einen Kinder-Infocorner.

Besonderes Augenmerk gilt regionalen Erzeugnissen: Verkostungen im „Schaf- und Goaßcafé“ sowie eine Wollausstellung laden zum Entdecken ein und fördern das Verständnis für die Qualität heimischer Produkte.

### **Landwirtschaftskammer in der Forstarena**

Am Kooperationsstand von **Landwirtschaftskammer, Waldverband OÖ, den Bäuerlichen Forstpflanzenzüchtern** und dem **Verein OfenHolz** gibt es alle Informationen rund um das Thema Wald und Waldnutzung – mit dem Ziel **klimafitter Wälder**. Die Beraterinnen und Berater stellen neue digitale Beratungstools vor und stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

### **Halle 19: Pflanzenbau und Boden.Wasser.Schutz.Beratung**

Die Abteilung Pflanzenbau und die Boden.Wasser.Schutz.Beratung der Landwirtschaftskammer OÖ präsentieren sich in der Halle 19.

Die Expertinnen und Experten geben dort praxisnahe Informationen zu:

- **Ammoniak- und Feinstaubreduktion** (EU NEC-Richtlinie)
- **ÖPUL 2023** – das Umweltprogramm im Überblick
- **Boden- und Gewässerschutz** – nachhaltig wirtschaften
- **Pflanzenbauliche Strategien im Klimawandel**
- Effizient aufzeichnen mit **ÖDüPlan Plus & LK-Düngerechner**

### **Bildung und Beratung im und vor dem Gebäude der Bezirksbauernkammer Ried**

Das umfassende **Beratungs- und Bildungsangebot** der Landwirtschaftskammer Oberösterreich ist die Grundlage vieler erfolgreicher bäuerlicher Betriebe in Oberösterreich. Im Erdgeschoss stehen zahlreiche Informationsmaterialien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, die über sämtliche Beratungs- und Bildungsangebote der Landwirtschaftskammer und des LFI Auskunft geben: Betriebswirtschaft, Unternehmensführung, Innovationsberatung, Bauen, Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktung oder Digitalisierung. Auch die Lebensqualität am Bauernhof ist mit dabei mit Angeboten zur Stärkung des Miteinanders und zur Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen.

Das druckfrische Bildungsprogramm des LFI und verschiedene Schwerpunkthefteliegen für alle Messebesucherinnen und Messebesucher bereit.

Heuer erstmalig mit dabei im Haus der Landwirtschaft: Das **Bienenzentrum OÖ** mit einem Bienenquiz und unzähligem Infomaterial für Groß und Klein.

Erschöpfte Messebesucherinnen und -besucher können sich in einem eigenen Bereich in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer ein wenig von der Hektik des Messetages erholen und sich in aller Ruhe in das neue Infomaterial der Landwirtschaftskammer und des LFI einlesen.

### **KORNgenial: Vom Acker bis ins Regal**

Die Besucherinnen und Besucher tauchen vor dem Gebäude der Bezirksbauernkammer in das faszinierende Leben des Getreidekorns ein – vom Acker bis ins Regal. Hier wird Essen zum Erlebnis: Lebensmittel mit allen Sinnen begreifen, erfahren und genießen ist die Devise. In der Backstube zeigen **Seminarbäuerinnen** ihr Lebensmittelhandwerk. Frisch aus dem Ofen gibt es Kostproben.

Bei den **Esserwissern** dreht sich alles um spannendes Lebensmittelwissen zum Mitmachen. An interaktiven Stationen können Besucherinnen und Besucher ihr Wissen rund um Ernährung und Lebensmittel testen – und sich ein Mitdenk-Geschenk sichern.

#### **Landjugend: „Mit Herz und Haund – für a mitanaund“**

Am gewohnten Standort vor der Landwirtschaftskammer rückt die **Landjugend** heuer mit ihrem **Jahresthema „Mit Herz und Haund – für a mitanaund“** das **Ehrenamt** und das **soziale Engagement in den Vordergrund**. Nicht nur Jugendliche dürfen dort im spannenden Stationenbetrieb neue Erfahrungen sammeln.

#### **BIO AUSTRIA & Landwirtschaftskammer Bio-Beratung**

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Bezirksbauernkammer präsentieren sich BIO-Austria und die Bio-Beratung der Landwirtschaftskammer in zwei großen Pagoden. Alles dreht sich dort heuer um das **Jahresthema „Biodiversität**.

#### **Landwirtschaftskammer ist Partner der InnovationFarm – Halle 4**

Die Landwirtschaftskammern und deren LFI-Bildungseinrichtungen sind Partner im Projekt „Innovation Farm“. Die Innovation Farm zeigt auch heuer praxisnah, wie digitale Technologien die Landwirtschaft verändern. Im Rahmen des Projekts „Digitalisierung in der Landwirtschaft“ arbeiten Forschung, Bildung und Beratung mit führenden Unternehmen zusammen, um innovative Lösungen zu entwickeln und zu testen.

Diese Technologien werden auf der Rieder Messe dem breiten Publikum vorgestellt – von Landwirten bis zu Branchenexperten. Die Besucherinnen und Besucher können sich mit Fachleuten austauschen und sich über aktuelle Entwicklungen informieren. Als unabhängige Plattform vermittelt die Innovation Farm verständlich, was technisch bereits möglich ist und welche digitalen Trends die Zukunft der Landwirtschaft prägen werden – ohne Verkaufsinteresse, aber mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Praxistauglichkeit.

**Kontakt Öffentlichkeitsarbeit:** Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,  
Tel +43 50 6902-1491, [medien@lk-ooe.at](mailto:medien@lk-ooe.at)